



Grabbeigaben aus der Zeit um 750 nach Chr. Ein Mann wurde gemeinsam mit seinem Pferd bestattet.



Schädel aus einem Frauengrab nach 800. Im heidnischen Glauben gab man den Toten für den Eintritt in die Unterwelt eine Münze im Mund mit. Hier hatte die Frau Gewandspange in Kreuzesform im Mund.



Gewandspangen, sogenannte Fibeln aus der Zeit um 850.



Topfscherbe aus der Zeit nach 850 n.Chr.

Alle Bilder aus dem Archäologischen Museum Hamburg